

Tod und Sterben

Beitrag von „Dana“ vom 7. August 2003 13:01

Hallo!

Ich will demnächst meine Examensarbeitseinheit zum Thema Tod und Sterben durchführen und bin augenblicklich mitten in der Planung. Kennt ihr gute Bilderbücher zu dem Thema bzw. hat jemand schonmal mit einem Bilderbuch zu diesem Thema gearbeitet? Tipps sind mir willkommen. Im Moment tendiere ich zu dem Buch "Leb wohl, lieber Dachs".

Meine Klasse ist eine 3/4 Sonderschulklasse, die Hälfte kann nur wenig selbst lesen, deshalb ist mir ein Buch mit schönen Bildern (auch wenn ich es dann vorlese) wichtig.

Wie seid ihr so eine Einheit angegangen?

Ich hoffe, dass ich trotz Ferienzeit einige Antworten bekomme 😊

Liebe Grüße

Dana

Beitrag von „sina“ vom 7. August 2003 15:56

Hallo, Dana

Ich weiß von einer Freundin, die das Thema "Tod" mit dem Bilderbuch "Abschied von Rune" behandelt hat. Wie groß der Textanteil in diesem Buch ist, daran kann ich mich leider nicht erinnern. Allerdings fand ich die Bilder sehr ausdrucksstark. Sie bieten eine gute Gesprächsbasis. Inhalt des Buches:

Ein kleiner Junge ertrinkt in einem See. Seine beste Freundin, die ihn nur für einige Minuten aus den Augen gelassen hat, findet ihn. Ihre Trauer bzw. die Bewältigung der Trauer sind das Hauptthema des Buches.

Ein anderes Buch: So war das mit Tommy. Ein kleiner Junge erkrankt an Leukämie und stirbt schließlich. Das Hoffen und Bangen seiner Familie wird beschrieben. Das Buch beschreibt einen tatsächlichen Fall.

Ich hoffe, ich konnte dir helfen.

Liebe Grüße,

Sina!

Beitrag von „Ronja“ vom 7. August 2003 18:35

Hallo Dana!

Ich habe das Thema zwar noch nicht im Unterricht behandelt, aber mir ein Bilderbuch angeschafft, dass mir zur Behandlung in der GS sehr geeignet scheint: "Seinen Opa wird Jan nie vergessen" von Bette Westera und Harmen van Straaten. Inhalt: Jan trauert am Tag der Beerdigung um seinen Opa, Mutter gibt ihm ein Taschentuch - Opas Riesentaschentuch. Jan erinnert sich daraufhin an die vielen schönen Dinge, die er mit seinem Opa (und dem Taschentuch, das Segel, Rucksack usw. war) erlebt hat. Wenn Opa etwas nicht vergessen wollte, hat er immer einen Knoten in sein Taschentuch gemacht. Mama schenkt Jan das Taschentuch: Das ist für dich. Mach einen großen Knoten hinein! Jan wird Opa aber auch so nie vergessen.

Das Buch ist ein Bilderbuch mit wenig Text, alle Bilder sind in Brauntönen gezeichnet - nur das Taschentuch ist knallrot. Mich hat dieses Buch sehr berührt und ich finde es sehr geeignet, um das Thema zu behandeln.

LG

RR

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. August 2003 21:39

Zur Entscheidung, welches Bilderbuch ist die Frage wichtig, anhand wessen Tod das Thema behandelt werden soll:

Abschied von RUne: Freund

Leb wohl alter Dachs: Opa

Aus dem katechetischen Institut in Aachen habe ich eine Religionspädagogische Arbeitshilfe NR 20: STernben - Trauern - Neues Leben, von Hildegard Hünermann

erweitert durch einen Anhang zum Symbolkomplex "Raupe - Puppe-Schmetterling als exemplarische Metapher für Tod und Auferstehung.

Unterrichtsstunden:

Der Tod gibt uns Rätesel auf

Der Tod reißt eineLücke

Wie stelle ich mir das Sterben vor

Tot und was kommt dann?

Tote leben in uns weiter

Die gute Nachricht der Emmausjünger

Ostern - Hoffnung auf Neues Leben

Man könnte die z Schiene auch auf Allerheiligen ausrichten.

Eine Bekannte hatte zu Allerheiligen die Metapher Blätter, die vom Baum fallen und sich unterhalten im Herbst, genaueres weiß ich aber nicht mehr.

E. Kübler Ross erklärt so viel ich mich erinnere auch den Tod mit der Metapher der Raupe, die sich verwandelt in den Schmetterling. Gibt es nicht gerade einen Kinofilm mit ihr? Ich meine es gelesen zu haben.

Hoffentlich hilft es etwas

flip

Beitrag von „elefantenflip“ vom 7. August 2003 21:49

Ich will gerade was bei schulpsychologie.de ausdrucken, dort ist eine Examensarbeit zum Thema Tod:

<http://www.schulpsychologie.de/start/lehrer.htm>

Hilft dir vielleicht konkreter?

flip

Beitrag von „Dana“ vom 7. August 2003 23:22

Hallo!

Vielen Dank schonmal für eure Tipps!

[sina](#): Das Buch von Rune finde ich auch klasse, vorallem weil es soviele Sachinformationen nebenbei vermittelt und das ist es, was meine Schüler vorallem interessiert. Aber das Buch traue ich mich in meiner Klasse dann doch nicht einzusetzen, es ist zu nah an dem, was sie selbst erlebt haben. Sie haben im vorletzten Winter einen Mitschüler verloren, der im Eis eingebrochen und dann ertrunken ist. Daher möchte meine Klasse häufig auf Spaziergängen auf den Friedhof und das Grab besuchen und sie haben viele Fragen zu dem Thema, es kommt immer wieder auf, so dass ich dachte, ich mache mal eine Einheit dazu.

LG
Dana